



Archäologen legen Ummauerung von Donaustauf frei

Auf alten Stichen von Donaustauf ist sie zu sehen, die Ummauerung, die bis auf einen Tor-Rest weitgehend verschwunden ist. Auf die Hotelerweiterung vom Gasthof zur Post richteten sich daher seitens

der Denkmalpfleger große Hoffnungen. Die Fachleute vermuteten, dass die nicht mehr sichtbare Ummauerung des Markts Donaustauf im Boden noch substantziell erhalten sei. Durch Sondagen und die

jetzige archäologische Begleitung der Baumaßnahme konnte dies bestätigt werden. Die Mauerfundamente sind mit zum Teil über drei Metern Höhe beeindruckend sichtbar freigelegt. Text: jn/Foto: lps